

	<p>Objekt: Abbildung eines Bucheinbandes</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung</p> <p>Inventarnummer: V16622KbO /338</p>
--	--

Beschreibung

Vier Ansichten eines Bucheinbandes aus schwarzem Samt, mit vergoldeten und ornamentierten Silberplatten; nach einer Züricher Arbeit aus dem 18. Jahrhundert; Darstellung aus der Zeitschrift „Das Kunsthandwerk“, 1. Jg. (1874); Holzschnitt. Beschriftet oberhalb der Abbildung mit dem Zeitschriftentitel und Publikationsangaben, darunter links: „Goldschmiedekunst. / XVIII. JAHRHUNDERT.“, rechts: „Bucheinband. / Privatbesitz in Zürich.“ Unterhalb der Abbildung erklärender Text.

Der hohe Aufwand, mit dem die Design-Vorlagen aus Wilhelm Spemanns Verlag hergestellt wurden, wird hier noch einmal deutlich. Nachdem der Architekt und Lehrer an der Stuttgarter Baugewerbeschule Karl Rieß das originale Objekt mit seiner filigranen Ornamentik „mustergültig“ (Wintterlin) abgezeichnet hatte, wurde die Zeichnung in einem weiteren (Hand-)Arbeitsschritt auf ein Druckmedium – in diesem Fall vermutlich einen Holzstock – übertragen, um mittels der Druckerpresse vervielfältigt werden zu können. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzschnitt
Maße: HxB 325 x 247 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1738-1800
	wer	
	wo	Zürich
Veröffentlicht	wann	1874

	wer	Wilhelm Spemann (1844-1910)
	wo	Stuttgart
Gezeichnet	wann	1874
	wer	Karl Rieß (1831-1886)
	wo	Stuttgart

Schlagworte

- Buchdeckel
- Design
- Druckgrafik
- Goldschmiedekunst
- Holzschnitt
- Ornament
- Zeitschrift

Literatur

- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow'schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, S. 15, Nr. 338